

# Graf Praschma ist startklar

Am Samstag zwischen 12 und 18 Uhr muss in der Eifel alles passen. Halterner Pilot beschreitet neue Wege mit Bio-Ethanol. Hörtetest unter Rennbedingungen wird offiziell gefördert

**Haltern/Adenau.** Das Internationale Sechs-Stunden-Rennen im Rahmen der Deutschen BF-Goodrich-Langstreckenmeisterschaft wird am Samstag, 26. August, um 12 Uhr auf dem Nürburgring in der Eifel gestartet.

Erneut mit dabei ist der Halterner Andreas Graf Praschma auf einem 240 PS starken Opel Zafira, mit dem er seit Jahren erfolgreich Langstreckenrennen bestreitet. Gemeinsam mit einem Autohaus in Lädighausen beschreitet er jetzt aber neue Wege. Der rennfreudige Familien-Van wird mit Bio-Ethanol betankt.

Joan Hendrik Rüschkamp rüstet bereits verschiedene Fabrikate für den Straßenverkehr mit dem unter anderem aus Holz- und Strohabfällen gewonnenen Treibstoff um. Jetzt soll er dem sechsstündigen Hörtetest auf dem Eifelkurs unterzogen werden.

Das Projekt „Bio-Ethanol im Rennbetrieb“ hat bundesweit offizielle Unterstützung gefunden. Die DEKRA in Stuttgart zeigte sich von der Idee begeistert und ist finanziell mit ins Boot gestiegen.



Ambitioniert geht der Halterner Andreas Graf Praschma (gelber Anzug) auf dem Nürburgring an den Start.

Foto: privat

**„Jetzt kommt's darauf an, am Samstag um 18 Uhr die Zielflagge zu passieren.“**

## Langstreckenserie

Ruhr-Pokal als Saisonhöhepunkt

Brüggemann Alcohol aus Heilbronn bringt eine mobile Bio-Ethanol-Tankstelle in die Eifel und installiert diese an den Boxen. Stefan Diehn von der Autodrom Handelsgesellschaft in Henstedt-Ulzburg im Norden von Hamburg lieferte das technische Know-how, das er bei Motorsport-Aktivitäten im Ausland erlangte.

Vor dem Hintergrund der steigenden Spritpreise und der Ungewissheit künftiger Erdöllieferungen wird der Einsatz alternativer Kraftstoffe immer interessanter. Der Literpreis

**Adenau.** Der Saisonhöhepunkt steht bevor. Mit dem Sechs-Stunden-Rennen um den Ruhr-Pokal läuft auf dem Nürburgring der definitiv wichtigste Wettbewerb der aktuellen BF-Goodrich-Langstreckenmeisterschaft.

Mehr als 600 Fahrerinnen und Fahrer sind dabei, dazu ganz viele Mechaniker, die in der Boxengasse den Service übernehmen. Das aktuelle Nürburgring-Ereignis gehört zur wohl beliebtesten Breiten-sportserie Europas und garantiert packenden Motorsport.

Die Spitzengruppe tritt zum Sechs-Stunden-Rennen geschlossen an. Nach Unfällen und Defekten stand hinter der Teilnahme von Manthey-Racing, Scheid Motorsport und Mamerow-Racing lange Zeit ein Fragezeichen. Alle drei Rennbohlen sind pünktlich zum Höhepunkt der Saison jedoch wieder einsatzfähig.

Prominente Starter sind Marcel Tiemann, Chris und Peter Mamerow, Jürgen und Uwe Alzen, Jörg van Ommen, Kurt Thiem und Klaus Niedzwiedz.

für Bio-Ethanol liegt bei 85 Cent, der Treibstoff wird aus nachwachsenden Pflanzen gewonnen. Im Münsterland haben sich inzwischen mehrere Brennereien zusammengeschlossen, um Bio-Ethanol zu produzieren, das in Brasilien und Schweden seit geraumer

### Treibstoff entsteht aus nachwachsenden Pflanzen

Zeit im Straßenverkehr eine große Rolle spielt.

Vier erfahrene Langstreckenpiloten werden sich am Lenkrad des Zafira abwechseln. Ludger Henrich vom Pink-Power-Racing-Team, er liegt unter 220 Startern an fünfter Stelle im Gesamtklassensament der Meisterschaft, Vol-

ker Strycek, erster deutscher Tourenwagenmeister und Meister verschiedener Fahrzeugklassen, Karl Mauer, der bereits ein 24-Stunden-Rennen mit Mercedes-Sportchef Norbert Haug als Gesamtsieger beendete, sowie Praschma. Die Fahrer konnten in dieser Konstellation viele Klassensiege erreichen.

Ein zweites Auto wird ebenfalls mit Bio-Ethanol unter den Startern zu finden sein. Am Steuer der siebenfache Motorrad-Weltmeister und Ex-Formel-1-Fahrer Johnny Cecotto. Graf Praschma: „Wir befinden uns in bester Gesellschaft. Jetzt kommt's darauf an, am Samstag um 18 Uhr die Zielflagge zu passieren.“